



Anforderungen und Aufgabe

Dressurreiterprüfung der Klasse L – DRL2

Reiter: Alle Reiter ab 6 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 5 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos oder wahlweise auch Kandare. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet. Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind erlaubt, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden sollte mit Sattel oder Reitkissen. Das Reiten ohne Sattel oder im Damensattel ist zwar erlaubt, kann aber bei Prüfungen, wo der Sitz einen Teil der Beurteilung darstellt, ein kleiner Nachteil sein.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Dressursitz und konstanter Anlehnung vorstellen, die Hufschlagfiguren korrekt und die Übergänge gut vorbereitet und am Punkt geritten werden. Korrekte Stellung und Biegung ist genauso Bewertungskriterium wie Tempounterschiede, Verstärkungen und beginnende Versammlung sollten erkennbar sein, das Gangwerk des Pferdes ist aber kein Bewertungskriterium.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, und sollte ca. 20 x 40 m betragen. Buchstaben oder andere Orientierungspunkte wie Kegel sind sichtbar anzubringen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden sollte ca. 2m vor C.

	Aufgabe
A-X X	Einreiten im Arbeitstrab. Halten. Grüßen. Im Arbeitstempo antraben.
C	Linke Hand.
E	Kurzkehrt links, danach Arbeitstrab.
C	Versammelter Trab.
M-X-K	Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln, danach versammelter Trab.
A-C	Schlangenlinie durch die ganze Bahn mit 3 Bögen, dabei vor dem Durchreiten der Mittellinie Durchparieren zum Schritt und nach der Mittellinie wieder im Arbeitstempo antraben.
C	Mittelschritt.
H-B	Durch die halbe Bahn wechseln.
A	Im versammelten Tempo rechts angaloppieren.
K-H	Eine lange Seite Mittelgalopp, danach versammelter Galopp.
M-E	Durch die halbe Bahn wechseln.
E-B	Halber Zirkel im Außengalopp.
B	Ganze Bahn und einfacher Wechsel.
M	Aus der nächsten Ecke kehrt ohne Wechsel.
B-E	Halber Zirkel im Außengalopp.
E	Ganze Bahn und einfacher Wechsel.
M	Arbeitstrab
B-E-B	Auf dem Mittelzirkel geritten, dabei Leichttraben und die Zügel aus der Hand kauen lassen (1 mal herum).
B bis F	Ganze Bahn, aussitzen und die Zügel wieder aufnehmen.
A	Auf die Mittellinie abwenden.
X	Halten und Grüßen.
	Im Schritt am langen Zügel die Bahn verlassen.